



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 2

**Schulen des Landkreises;
Korbinian-Aigner-Gymnasium, Sanierung Fassade**

Anlage(n):
Fotodokumentation KAG Fassade.pdf

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias Huber

Tel. 08122/58-1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 10.03.2022
Az.:
FB 12

Ausschuss für Bauen und Energie am 21.03.2022

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Je nach Sanierungsvariante

Beschlussvorschlag:

Die Sanierung der Fassade am Korbinian-Aigner-Gymnasium soll nach Sanierungsvorschlag _____ umgesetzt werden.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

An der Fassade am Korbinian-Aigner-Gymnasium sind einige außenliegende Querbalken an den Westseiten (siehe Fotodokumentation Bild 1 und 2) morsch geworden und es besteht die Gefahr herabfallender Teile. Kurzfristig wurde diese Gefahr durch Sicherheitsnetze gebannt. Langfristig soll die Fassade in den betreffenden Bereichen instandgesetzt werden. Die Fassade besteht aus einer schwarzen, technisch notwendigem Schicht, die das Gebäude vor Witterung schützt und vorgesetzten hellen Lamellen, die dem Gebäude die typische Gestalt verleihen.

Zur Sanierung liegen nun folgende Möglichkeiten vor:

Sanierungsvorschlag 1

Schwarze Platten soweit nötig ersetzen, restliche intakte Platten weiterverwenden und alle neu streichen (ähnlich Bild 3). Brauchbare weiße Lamellen werden gelagert und können nachträglich, auch Jahre später montiert werden.

Ergebnis: Herstellung von Sicherheit und Funktion. Günstigste Lösung, jedoch auf Kosten der Gestaltung. Weiße Lamellen können im Nachgang auch Jahre später verbaut werden.

Es wird mit **Kosten von 168 T€** gerechnet.

Sanierungsvorschlag 2 (Empfehlung Stadtmüller-Burkhardt-Graf Architekten)

Schwarze Platten soweit nötig ersetzen, restliche intakte Platten weiterverwenden und alle neu streichen. Wiederbefestigung der brauchbaren Lamellen, ersetzen der defekten. Dabei wird die Tragkonstruktion so verbessert, dass der vorhandene Schaden nicht mehr eintreten wird. Nur die neuen Lamellen bekommen Farbanstrich, sie werden sich von den älteren Lamellen in den ersten Jahren abzeichnen.

Ergebnis: Herstellung von Sicherheit, Funktion und Erhaltung der Gestalt. Verbesserte Konstruktion an bekannter Schwachstelle. Teils gebrauchte Lamellen natürlich grau verwittert, teils neue weiße Lamellen anfangs mit Farbunterschied.

Es wird mit **Kosten von 294 T€** gerechnet.

Sanierungsvorschlag 3

Wie Vorschlag 2, jedoch werden zusätzlich zum Streichen der neuen Lamellen auch die alten gestrichen.

Ergebnis: Herstellung von Sicherheit, Funktion und Erhaltung der Gestalt. Verbesserte Konstruktion an bekannter Schwachstelle. Ebenmäßige Fassade, alle Lamellen gleichfarbig.

Es wird mit **Kosten von 356 T€** gerechnet.

Von Seiten der Verwaltung wird Var. 1 vorgeschlagen und die Mittel in den Haushalt 2023 eingestellt.